

Mallet-Unterricht – kreativ und progressiv

- Kursleiter:** Jörg Fabig, Diplom Musiklehrer
Lehrer für Schlagzeug und Percussion an der Städtischen Musikschule Aschaffenburg,
Fachbereichsleiter Bläser & Schlagzeug
Leiter der Studienabteilung Schlagzeug an der Wiesbadener Musikakademie
Autor zahlreicher Lehrbücher für den Schlagzeugunterricht
Vizepräsident von Percussion Creativ e.V., dem Fachverband der Schlagzeuger in Deutschland
- Kursinhalt:** Tipps und Anregungen für neue Ansätze beim Mallet-Unterricht
Einstieg in die Mallet-Ausbildung
Elternarbeit
Organisatorische Bedingungen
Geeignete Literatur und geeignete Musizierformen
Improvisation
Kreatives Üben technischer Inhalte
Gehörbildung
- Zielgruppe:** Schlagzeuglehrer, auch ohne klassische Ausbildung, max. 20 Teilnehmer
- Unterrichtsform:** Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeit und konkrete Arbeit am Instrument
- Zeitplan:** Tagesseminar
- Ausstattung:** mindestens vier Mallet-Instrumente (Vibraphon, Xylophon, Marimba)
es bestehen hervorragende Kontakte zur Industrie, die hier u. U. unterstützen kann
Tafel, Flipchart, Beamer

Viele klassisch ausgebildete Schlagzeuglehrer würden gern mehr Schüler an die Mallets heranzuführen, nicht zuletzt in Hinblick auf die Ensemble- und Orchesterarbeit und die Teilnahme an Wettbewerben. Der Workshop soll Anregungen bieten, neue Wege insbesondere auch in der Elternarbeit und der Zusammenarbeit mit der Musikschulleitung zu gehen. Organisatorische Fragestellungen wie Übebedingungen, Leihinstrumente, Einsatz der Mallets im Musikschulalltag werden diskutiert und Lösungsansätze vorgestellt.

Didaktische und methodische Hilfestellungen zum Anfangsunterricht, die Berührungängste abbauen, werden konkret am Instrument vorgestellt und ausprobiert. Ziel ist insbesondere die Ausbildung und Nutzung des Gehörs als kontrollierender Instanz von Anfang an. Theoretisches Wissen wird als Nebeneffekt erarbeitet, Experimentierfreude bekommt viel Raum. Einfache Wege zur Improvisation, die für viele klassisch ausgebildete Instrumentalisten ein „Buch mit 7 Siegeln“ ist, sollen gezeigt, Ängste und Hürden überwunden werden. Hier sind auch Lehrkräfte angesprochen, die in ihrer eigenen Ausbildung einen Schwerpunkt Drumset hatten und am eigenen Beispiel erfahren können, wie der Zugang zu den Stabspielen barrierefrei gelingen kann. Neben spielerischen Übungen und Musizierformen werden auch für den Anfängerunterricht sowohl am Xylophon wie am Marimba und Vibraphon relevante Schulwerke und Spielstück-Sammlungen gesichtet und studiert.

Geeignete Literatur für den Übergang zur Vierschlägeltechnik wird gesichtet und in der Praxis überprüft. Die verschiedenen Vierschlägeltechniken werden kontrastiert und die Vor- und Nachteile für den Musikschulunterricht hinterfragt und mit Erfahrungen aus der Praxis abgeglichen. Für den Fortgeschrittenen-Unterricht werden Übungen am Instrument erarbeitet, die technische Aspekte (Intervallveränderungen, unterschiedliche Schlagarten, rhythmische Unabhängigkeit, Treffsicherheit) gezielt mit musikalischen Aspekten verknüpfen um effektiv, zielführend und mit Spaß Mallets üben zu lernen.

Ensemble-Literatur mit Mallets wird gesichtet und exemplarisch ausprobiert. Erfahrungen aus der Praxis der beteiligten Kollegen werden ausgetauscht.